

DEUTSCHE KUNST- UND BILDUNGSSTELLE

I., SCHWANGASSE 1, II. St. — FERNSPRECHER Nr. 70-5-25 SERIE

Geschäftsstunden: Wochen- und Feiertags von 8 Uhr früh bis halb 6 Uhr abends.

Mittlerer Konzerthaus-Saal

Freitag, den 23. Jänner 1925, halb 8 Uhr abends

Theodor Streicher-Lieder-Abend

Mitwirkend:

Kammersänger **HANS DUHAN**, Mitglied der Staatsoper
Staatsopernsängerin **ROSETTE ANDAY**

Am Klavier: **THEODOR STREICHER**

Programm:

HANS DUHAN:

1. Aus den „**Hermann Hesse-Liedern**“. Erstes Heft: „Traurige Lieder“.
(Komponiert 1922.)
Der schwarze Ritter. — Zunachten. — Einsame Nacht. — Auf Wanderung
(Dem Andenken Knulps). — Schicksal. — Der Wanderer an den Tod.
(Uraufführungen.)

2. Aus „**Michelangelo, 12 Lieder**“.*

Auf die „Nacht“ des Buonarrotti von Giovanni Strozzi und Entgegnung Michelangelos. — „Der Sünde leb' ich . . .“ — „O Herr, befreit von schwerer Bürde . . .“ — „Erinnerung ist mir lieb.“ — „Es fühlen Schmerz, es fühlen Trost nicht minder die auserwählten Geister“ — (Uraufführungen.)

P A U S E.

ROSETTE ANDAY:

3. Aus der „**Liedersammlung nach Gedichten von Richard Schaukal**“.
(Komponiert 1922.)

Herbstabend. — Morgen. — Kuckuck. — Wolken — Vorfrühling.
(Uraufführung in Graz durch Frau Kammersängerin Marie Gutheil-Schoder, Dezember 1922.)

4. Aus derselben Liedersammlung. (Komponiert 1924.)

Schnepfenstrich. — Der traurige Mond. — Sommers Einzug (ein Erntesang). — Seele. (Uraufführungen.)

Die Lieder nach Hermann Hesse und Richard Schaukal sind Manuskripte.

Klavier: Bösendorfer.

*) Erschienen im Verlag Breitkopf und Härtel, Leipzig.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20.

Preis 4000 Kronen (inkl. Steuer).

Über behördliche Anordnung sind die Hute abzunehmen.

Stern & Steiner, Wien.